

Bezirksamt Pankow von Berlin
Abt. Verbraucherschutz, Kultur,
Umwelt und Bürgerservice
Bezirksstadtrat

01.10.2013

Herrn Bezirksverordneten Klaus Mindrup
Fraktion der SPD

über

die Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin
Frau Sabine Röhrbein

über

den Bezirksbürgermeister
Herrn Matthias Köhne

Kleine Anfrage 0452/VII

über

Lärmbelästigung in der Rothenbachstraße

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

- 1. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass es auf Grund von Gully- Absenkungen in der Rothenbachstraße zu einer erhöhten Lärmbelästigung durch Lastkraftwagen und Busse kommt?*

Ja. Die Berliner Wasserbetriebe wurden vom Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt mit Schadensmeldung G147943 vom 24.04.2013 zur Beseitigung der Mängel aufgefordert und auch zwischenzeitlich gemahnt.

- 2. Wenn ja, welche Maßnahmen zieht das Bezirksamt in Betracht um dem entgegen zuwirken?*

Die Berliner Wasserbetriebe haben die Erneuerung der Schachtdeckel beauftragt (Auftrag SM0018/MAR/13). Als Realisierungszeitraum ist der 23.9.2013 bis 11.10.2013 bei der Verkehrslenkung Berlin (VLB) beantragt (gem. Anhörung der VLB vom 05.09.2013 an das TieLa). Ob es zu diesem Bauzeitraum kommt ist ungewiss, da die VLB bekanntlich überlastet ist.

3. Welche baulichen Maßnahmen sind in den nächsten zwei Jahren für die Rothenbachstraße vorgesehen?

Für Jahresende 2013 oder Anfang 2014 sind seitens der Tiefbau- und Landschaftsplanungsamtes kleinere Unterhaltungsarbeiten an den verschiedenen Straßenabläufen und im Bereich Rothenbachstraße 36/38 geplant.

4. Wie schätzt das Bezirksamt die Wirksamkeit der Tempo 30 Anordnung ab 22 Uhr in der Rothenbachstraße?

Die Reduzierungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h im Hauptstraßennetz haben nach erfolgter Rücksprache mit der zuständigen Dienststelle bei der VLB zu einer deutlichen Reduzierung von Lärmbelastigungen sowie Ausstoß von Abgasen geführt.

5. Sieht das Bezirksamt die Möglichkeit, dass es durch Baustellen in der Umgebung der Rothenbachstraße zu einer erhöhten Lärmbelastigung in derselben gekommen ist und wenn ja, wie wirkt das Bezirksamt dem entgegen?

Diesbezüglich ist dem Bezirksamt nichts bekannt.

Dr. Torsten Kühne